

Call for Papers

22. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand
10. – 12. Oktober 2018, Universität Hohenheim / Hochschule der Medien



Jahreskonferenz 2018

Im Jahr 2018 findet die inzwischen 22. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand vom 10. bis 12. Oktober in Stuttgart statt. Federführende Partner des FGF e.V. sind die Universität Hohenheim und die Hochschule der Medien. Tagungspräsident ist Prof. Dr. Andreas Kuckertz, Fachgebiet Unternehmensgründungen und Unternehmertum, an der Universität Hohenheim.

Keynotes

Das Programm der Konferenz wird durch hochkarätige Keynote-Speaker abgerundet. Ihr Kommen zugesagt haben bereits Professor **Per Davidsson**, Queensland University of Technology Brisbane Australia, Director, Australian Centre for Entrepreneurship Research und **Raymond J. Chow**, Daimler AG/Startup Autobahn.

Leitthema

Der Schwerpunkt des G-Forums 2018 in Stuttgart lautet:

„Mastering the Digital Transformation: Corporate Entrepreneurship as a Fast Track to Innovation“

Digitale Technologien verursachen aktuell eine dramatische Transformation etablierter Industrien. Unternehmensgründer nutzen die sich daraus ergebenden vielfältigen Gelegenheiten, neue Lösungen und neue Geschäftsmodelle zu erproben. Daraus folgt gerade für etablierte Unternehmen beispielsweise im Mittelstand die Notwendigkeit, durch unternehmerische und innovative Initiativen dem potenziell disruptiven Wettbewerb entgegenzutreten. Das G-Forum 2018 widmet sich konsequenterweise vor diesem Hintergrund den zahlreichen Fragen, Chancen und Lösungsansätzen, die für Unternehmensgründer, etablierte Unternehmen und Wissenschaft aus dieser Herausforderung entstehen.

Wissenschaft und Praxis

Zur Förderung des Austauschs zwischen Wissenschaft und Praxis sind ausdrücklich Einreichungen „aus beiden Welten“ erwünscht. Es werden thematisch fokussierte Sessions angeboten, die sich entweder auf Einreichungen aus der Wissenschaft oder aus der Praxis beziehen. Es gibt zwei voneinander unabhängige Review-Verfahren, um den unterschiedlichen Anforderungen an die Einreichungen aus Wissenschaft und Praxis gerecht zu werden.

Themengebiete

Über Einreichungen zum aktuellen Leitthema der Konferenz hinaus heißen die Programmverantwortlichen ausdrücklich jegliche Einreichung willkommen, die den drei tragenden thematischen Säulen des FGF e.V. entspricht. Dies sind die Themengebiete

- Entrepreneurship
- Innovation
- Mittelstand

Derart wird das G-Forum seiner Funktion als zentrale Plattform der wissenschaftlichen Gemeinschaft zum Austausch über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion gerecht.

Konferenzsprache

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Einreichungsweise

Für das G-Forum können **Full Paper** eingereicht werden. Die Autoren von Full Papers erhalten von den Mitgliedern des G-Forum Gutachterboards zwei ausführliche Gutachten im Sinne von Developmental Reviews und qualifizieren sich für 20minütige Vorträge zuzüglich 10minütiger Diskussion. Referatsvorschläge können aber auch als **Kurzabstract** eingereicht werden. Ein Kurzabstract sollte nicht mehr als 1.000 Wörter umfassen. Kurzabstracts qualifizieren sich für Poster-Präsentationen, Round-Table-Diskussionen oder kürzere Vorträge (Elevator Pitches). Bitte schicken Sie uns Ihre Full Paper- und Kurzabstract-Einreichungen als pdf-Dokument in einer anonymisierten und einer Version mit Autorenangaben bis zum **24.05.2018** per E-Mail an submission-gforum2018@fgf-ev.de

Vorgaben zur Einreichung (Full Paper und Kurzabstracts)

Es können wissenschaftliche und praxisorientierte Paper eingereicht werden. Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail an, ob Sie sich für eine Präsentation im Wissenschafts- oder im Praxistrack bewerben. Bitte schicken Sie zur Einreichung ein Manuskript ohne Autorennamen und ein Manuskript mit Autorennamen(n) und Korrespondenzadresse(n) auf der Titelseite. Einreichungen sind in deutscher oder englischer Sprache möglich. Einreichungen von wissenschaftlichen Beiträgen sollten idealerweise wie folgt gegliedert sein:

- Problemstellung (Forschungslücke/Zielsetzung)
- Theoretische Fundierung
- Methodik/empirischer Forschungskontext
- Ergebnisse
- Implikationen für Entrepreneurship-Forschung und -Praxis

Einreichungen von praxisorientierten Beiträgen sollten eine klare Ausgangssituation, Zielsetzung, entsprechende Ergebnisse sowie Implikationen für die Praxis umfassen.

Auswahlverfahren

Die Auswahl erfolgt auf Basis der Review-Ergebnisse im Double-Blind-Verfahren. Nur Full Paper-Einreichungen erhalten ein Developmental Review. Zuständig für die Begutachtung ist das G-Forum-Gutachterboard. Über die Annahme der Beitragsvorschläge werden wir die Autoren bis Ende Juli 2018 informieren.

Awards

Es werden verschiedene Awards zu den Themengebieten des FGF verliehen. Diese werden im Laufe des Jahres 2018 im Vorfeld der Konferenz bekannt gegeben. Detaillierte Informationen (Ausschreibungstexte) finden Sie künftig auf der FGF-Homepage <http://www.g-forum.de>. Ferner empfehlen wir Ihnen, die Nachrichten in unserem FGF-Newsletter zu verfolgen.

Sonderheft Journal of Business Research

Es wird ein Sonderheft zur Konferenz im Journal of Business Research (JOURQUAL-B, ABS 3, IF 3,354) erscheinen. Dieses steht unter dem Titel „Digital or not – the future of entrepreneurship and innovation“ (<https://www.journals.elsevier.com/journal-of-business-research/call-for-papers/digital-or-not-the-future-of-entrepreneurship-and-innovation>). Autoren sollten ihr Interesse an einer Publikation mit der Einreichung zum G-Forum bekunden und werden dann – Annahme zur Konferenz und Passung zum Sonderheft vorausgesetzt – zur Präsentation auf einem Paper Development Workshop mit den Herausgebern des Sonderhefts auf dem G-Forum eingeladen. Autoren von Papieren mit Potenzial werden danach zur Einreichung über das JBR Submission System aufgefordert, über welches dann der Standardbegutachtungsprozess der Zeitschrift erfolgen wird.

Doktorandenkolloquium

Am Vortag der Konferenz, Mittwoch, den 10. Oktober 2018, laden wir interessierte Doktoranden/Doktorandinnen im Bereich Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand zu einem Doktorandenkolloquium ein. Erfahrene Forscher/Forscherinnen geben eine Einführung in relevante akademische Zeitschriften und diskutieren deren Anforderungen. Zusätzlich erhalten die Doktoranden/Doktorandinnen die Möglichkeit, ihre laufenden Forschungsprojekte in Workshop-Atmosphäre vorzustellen und mit erfahrenen Forschern/ Forscherinnen darüber zu diskutieren. Ein Präsentationsvorschlag sollte eine zwei- bis dreiseitige Beschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

- Thema
- Fragestellung
- Forschungsdesign
- Hypothese(n) sowie
- ggf. erste Ergebnisse und Angaben dazu, welche Fragen im Kolloquium diskutiert werden können.

Senden Sie Ihre Unterlagen unter dem Stichwort „Doktorandenkolloquium 2018“ bitte per E-Mail bis zum 30. August 2018 direkt an Herrn Ulrich Knaup (knaup@fgf-ev.de). Eine Teilnahme am Doktorandenkolloquium ist an die Anmeldung zum G-Forum geknüpft.

Konferenzgebühren

FGF-Mitglieder: € 310,-

Nichtmitglieder inklusive einjähriger FGF-Mitgliedschaft*: € 390,-

Nichtmitglieder ohne einjährige FGF-Mitgliedschaft: € 390,-

* Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr (jährlicher Mitgliedsbeitrag 120,- Euro), kann jedoch drei Monate vor Ablauf (30.09.2019) gekündigt werden.

In der Konferenzgebühr enthalten sind die Teilnahme an allen Vortragsveranstaltungen, die Konferenzunterlagen sowie die Verpflegung während der Konferenz (Kaffee- und Mittagspausen) und die Teilnahme am Gesellschaftsabend.

Studierende

Einer begrenzten Anzahl von Studierenden (keine Promotionsstudierende und keine wissenschaftlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) wird für eine Gebühr von 100,- Euro eine Teilnahme an der Konferenz ermöglicht. Bewerbungen (formlose Anfrage, Kopie Studierendenausweis) sind an die E-Mail-Adresse knaup@fgf-ev.de zu senden. Die Entscheidung wird im September per E-Mail mitgeteilt.

Wichtige Daten im Überblick

Doktorandenkolloquium

10. Oktober 2018

Einreichung der Bewerbung mit dem Betreff „Doktorandenkolloquium“ bis **30. August 2018** per E-Mail an knaup@fgf-ev.de, Information über Annahme bis 15. September 2018

Konferenz

11./12. Oktober 2018

Einreichung Full Paper und Abstract bis **24. Mai 2018** per E-Mail an submission-gforum2018@fgf-ev.de. Information über Annahme voraussichtlich Ende Juli 2018

Anmeldeschluss für Teilnehmer und Teilnehmerinnen: **25. September 2018**

Website

Die Website zur Konferenz ist <http://www.g-forum.de>.

Unterkunft

Hotelkontingente im Umkreis zum Veranstaltungsort (Haus der Wirtschaft Stuttgart) werden in verschiedenen Preisklassen optioniert. Bitte nehmen Sie frühzeitig Ihre Hotelreservation vor. Informationen hierzu sind in Kürze über <http://www.g-forum.de> abrufbar.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Stuttgart

Programmverantwortung

Prof. Dr. Jörn Block
FGF-Präsident
Lehrstuhl Unternehmensführung
Universität Trier

Prof. Dr. Andreas Kuckertz
FGF-Präsidiumsmitglied
Lehrstuhl Unternehmensgründungen und
Unternehmertum
Universität Hohenheim

Prof. Dr. Nils Högsdal
Prorektor Innovation
Hochschule der Medien

Prof. Dr. Hans-Peter Burghof
Lehrstuhl Bankwirtschaft und
Finanzdienstleistungen
Universität Hohenheim

Dr. Elisabeth S.C. Berger
Lehrstuhl Unternehmensgründungen und
Unternehmertum
Universität Hohenheim

Prof. Dr. Monika Gehde-Trapp
Lehrstuhl Risikomanagement
Universität Hohenheim

Prof. Dr. Andreas Pyka
Lehrstuhl Innovationsökonomik
Universität Hohenheim

Prof. Dr. Tereza Tykvoa
Lehrstuhl Unternehmensfinanzierung
Universität Hohenheim

Veranstalter

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
(FGF)
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
DE-47798 Krefeld
Telefon: +49 (0) 2151 777-508
E-Mail: knaup@fgf-ev.de
Internet: <http://www.fgf-ev.de>

Lokale Organisation

Anne Konrad-Hipp
Lehrstuhl Unternehmensgründungen und
Unternehmertum
Universität Hohenheim
Wollgrasweg 49
D-70599 Stuttgart
Germany
Tel.: +49 711-459-24821
E-Mail: annehipp@uni-hohenheim.de